

Kunze Heinz Rudolf "Brille"

Visit "[Brille](#)" on MotoLyrics.com

Der kleine Junge auf dem Topf hat sonderbare
Traeume:
Die Augen weit wie'n Scheunentor fuer stille
Zwischenraeume.
Die Dinge interessier'n ihn nicht, nur ihre lange
Schatten,
und was sie seinem Maerchenkopf an Einsamkeit
gestatten.
Ein enges deutsches Zimmer unter Adenauers Himmel
-
Ruth Leuwerik als Titelbild,
er spricht mit ihr, er kuesst sie wild,
und spielt mit seinem Pimmel.
Hier geht nichts mehr. Der Sack ist zu, die Claims sind
laengst vergeben,
der Vater kam zu spaet vom Frieg und waermt sein
nacktes Leben.
Die Mutter schuettet Graeber zu, naeht jede Nacht ein
Sprungtuch,
nennt nie das Kind beim Namen und die
Maennerwuensche UNFUCH.
Dad traeuimt von Peter Frankenfeld und manchmal von
Mephisto:
"Mach's besser, Junge, sei kein Schaf. Ich bin kein Boss
und bin kein Graf - nich mal von Monte Christo."
Du musst besser sein, Brille,
besser als der Rest.
Du kriegst keinen Vorsprung,
sie nageln dich am Boden fest.
Sie zertrampeln deine Glaeser,
sobald du sie laesst -
du musst besser sein, Brille,
besser, viel besser als der Rest.
Ein krueppeldickes Kellerkind mit furchtbar guten
Noten.
Die andern spielen Fussball und belaecheln den
Idioten.
Sie schreiben gerne ab bei ihm, er riecht nach Kraut
und Rueben,
er ist nicht nicht ganz von dieser Welt, er ist ja auch
von DRUEBEN.
Im Radio John Lennon, auch so'n schraeger

Brillenspinner,
der zeigt, dass Noten Toene sind, ein Notausgang
fuer'n kluges Kind,
und Traeumer sind Gewinner.
Du musst besser sein, Brille,
besser als der Rest.
Du kriegst keinen Vorsprung,
sie nageln dich am Boden fest.

Wie Freiwild gehetzt
und gemocht wie die Pest
du musst besser sein, Brille,
besser, viel besser als der Rest.
Jemand haelt den Vorhang fest,
jamand loescht dauernd das Licht,
der Dirigent liest Liebesbriefe,
Porzellan zerbricht,
Schwalben schneiden durch die Luft,
dass Publikum traegt Helme.
"Voller Bauch gibt schlechten Rat",
grunzen fette Schelme - - -
Der Lehrer fragt beim Abitur: Wo woll'n Sie hin auf
Erden?
Zum Dichter, sagt er donnernd. Na, das kann ja heiter
werden.
Die andern gehn zur Bundespost, er kaempft mit der
Gitarre.
Wenn er sie auf der Starsse trifft: Ein Hauch von
Leichenstarre.
Ein Maedchen kuesst ihn manchmal auf die viel zu
grosse Klappe.
Er schwaermt ihr seine Lieder vor,
sie ist ganz hin, sie ist ganz Ohr,
ansonsten nicht von Pappe.
Du bist besser dran, Brille.
besser als der Rest.
A-Dur und vier Viertel,
und Rockn Roll als Haertetest.
Die andern schon scheintot,
du springst aufs Podest -
du bist besser dran Brille,
besser, viel besser als der Rest.
Text: Kunze
Musik: Kunze

Visit [Kunze Heinz Rudolf](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.